Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1917 Nr. 28.

(Nr. 11613). Erlaß des Staatsministeriums, betreffend Anwendung des vereinfachten Enteignungsverfahrens bei der Anlage eines Abraumplatzes für das der Badischen Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh. gehörige Ammoniakwerk Leuna bei Merseburg. Vom 3. Oktober 1917.

Nachdem der Badischen Anilin- und Sodafabrik zu Ludwigshafen a. Rh. zur Anlage eines Abraumplatzes für ihr Ammoniakwerk Leuna bei Merseburg das Recht zur Enteignung von Grundeigentum durch den auf Grund Allerhöchster Ermächtigung ergangenen Erlaß des Staatsministeriums vom 26. September d. Js. verliehen worden ist, wird nunmehr auf Grund des § 1 der Allerhöchsten Verordnung, betreffend ein vereinfachtes Enteignungsverfahren zur Beschaffung von Arbeitsgelegenheit und Beschäftigung von Kriegsgefangenen, vom 11. September 1914 (Gesetzsamml. S. 159) mit Nachträgen vom 27. März 1915 (Gesetzsamml. S. 57) und 25. September 1915 (Gesetzsamml. S. 141) bestimmt, daß bei der vorbezeichneten Enteignung von Grundeigentum das vereinfachte Enteignungsverfahren nach den Vorschriften dieser Verordnung Anwendung findet.

Berlin, den 3. Oktober 1917.

Das Staatsministerium.

v. Breitenbach. Sydow. Helfferich. v. Stein.
Graf v. Roedern. v. Waldow. Spahn.
Drews. Schmidt. v. Eisenhart-Rothe. Hergt.

Ausgegeben zu Berlin den 9. November 1917.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 31. August 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Röchlingschen Eisen- und Stahlwerke, G. m. b. H. in Völklingen a. Saar, zur Schaffung eines Lagerplatzes für Erzeugnisse der Steinkohlenteerdestillation in dem Gemeindebezirke Völklingen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Trier Nr. 38 S. 205, ausgegeben am 22. September 1917;
2. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 20. September 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus zur Ausführung von Kriegsbauten in der Munitionsfabrik Spandau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 41 S. 546, ausgegeben am 13. Oktober 1917;
3. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 20. September 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Reichs- (Militär-) Fiskus zur Erweiterung öffentlicher Anlagen in der Gemarkung Graudenz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Marienwerder Nr. 41 S. 527, ausgegeben am 13. Oktober 1917;
4. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 26. September 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Badische Anilin- und Sodafabrik in Ludwigshafen a. Rh. zur Anlage eines Abraumplatzes für ihr Ammoniakwerk Leuna bei Merseburg, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Merseburg Nr. 40 S. 240, ausgegeben am 6. Oktober 1917;
5. der auf Grund Allerhöchster Ermächtigung vom 16. August 1914 (Gesetzsamml. S. 153) ergangene Erlaß des Staatsministeriums vom 26. September 1917, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Fahrzeugfabrik Eisenach in Eisenach zur Vergrößerung ihrer Fabrik in Großauheim im Kreise Hanau, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung in Cassel Nr. 42 S. 494, ausgegeben am 20. Oktober 1917.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Preußischen Gesetzsammlung und auf die **Haupt-Sachregister** (1806 bis 1883 zu 6,25 *M* und 1884 bis 1913 zu 4,60 *M*) sind an die **Postanstalten** zu richten.